



BSC Bratislava gewinnt das U15-Turnier

Das elfte Turnier der U15-Kategorie fand in Brandýs nad Labem statt. In den Einzelspielen bewies das slowakische Team BSC Bratislava die beste Nervenstärke und gewann die Goldmedaille.

Das Heimteam des Turniers ist BK VIVIDBOOKS Pardubice, der beim letzten Turnier auf dem Platz seines ersten Gegners, PGE Giek Turów Zgorzelec, die Goldmedaille gewann. Beksa setzt sich in diesem Duell durch und feiert seinen ersten Sieg im Turnier. Im zweiten Spiel gewinnt das slowakische Team BSC Bratislava gegen das deutsche Team VR Bank Würzburg Akademie. Im dritten Spiel erleben wir die erste Überraschung des Turniers: Beksa muss sich dem polnischen Team UKS MOS Opole geschlagen geben. Die Niederlage ist ein echter Schock, zumal Beksa mit dreißig Punkten Unterschied verliert.

Am Samstagmorgen musste das angeschlagene Team von Beksa eine weitere Niederlage einstecken, diesmal gegen die deutsche Mannschaft. Die Niederlage fiel nach einem ausgeglichenen Spiel dennoch mit neun Punkten Unterschied aus. Beksas Ausscheiden aus dem Turnier wurde am Nachmittag gegen BSC endgültig besiegelt. Die Tschechen hielten drei Viertel lang gut mit, gerieten im letzten Viertel jedoch mit einem zweistelligen Rückstand in Rückstand, den sie nicht mehr aufholen konnten und verloren. BSC lieferte sich am Samstag ein ausgeglichenes Spiel gegen die polnische Mannschaft aus Opole. Sie lagen lange mit mehreren Punkten in Führung und verteidigten ihren Sieg am Ende mit fünf Punkten Vorsprung. Auch Zgorzelec war für die anderen Teams im Turnier ein ebenbürtiger Gegner, konnte aber letztendlich keinen Sieg erringen. Die deutsche Mannschaft spürte am Samstag ihre Klasse und musste hart um den Sieg kämpfen.

Am Sonntag besiegte die deutsche VR Bank Würzburg Akademie das polnische Team UKS MOS Opole und sicherte sich damit die Silbermedaille, während die Polen Bronze gewannen. Im letzten Spiel des Turniers bezwang das slowakische Team BSC Bratislava das polnische Team PGE Giek Turów Zgorzelec und holte sich die Goldmedaille.

Endstand des Turniers:

1. BSC Bratislava (Slowakei)
2. VR Bank Würzburg Akademie (Deutschland)
3. UKS MOS Opole (Polen)
4. BK VIVIDBOOKS Pardubice (Tschechische Republik)
5. PGE Giek Turów Zgorzelec (Polen)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Andrej Horňanský (BSC Bratislava)

All-Star-Team:

Zan Mihevc (VR Bank Würzburg Akademie)

2025/2026



Jakub Niżyński (UKS MOS Opole)

Vojtěch Mareček (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

Mateusz Sawicki (PGE Giek Turów Zgorzelec)

Toptorschütze des Turniers:

Jakub Niżyński (UKS MOS Opole) – 102 Punkte (25,5 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse, einschließlich Statistiken, sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

20.1.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs